



# WEGE ZUR NACHHALTIGEN TRANSFORMATION VON UNTERNEHMEN

31. Januar 2024

Nadine Holldorf





**2001**  
**gegründet**

# AUF EINEN BLICK

## AGENTUR

- Gegründet 2001
- 37,5 VZÄ
- 4 Teams: Beratung (inkl. SSC, Bildung), Kommunal (KAPs, Wind) + Öff. + GS
- 15 studentische Mitarbeiter:innen (Infotelefon + Events)
- ca. 3,9 Mio. Euro Geschäftsvolumen, davon 2 Mio. öffentlich finanziert
- dem Gemeinwohl verpflichtet

## ZUSAMMENARBEIT

- Gesellschafter
- Kommunen
- Verbände, Kammern, Innungen
- Unternehmen
- Wissenschaft



# BAUKASTEN FÜR UNTERNEHMEN

WWW.ECOBIZZ.DE

## Impulsberatungen

- **Energie-Effizienz-Check**  
Energieberater:in prüft vorhandene Potenziale.
- **Solar-Check:** Lohnen sich Investitionen?
- **E-Mobilitäts-Check:** Fuhrpark erweitern, Mobilität organisieren
- Kostenlos und unabhängig

## Veranstaltungen

- Online
- Präsenz
- In Zusammenarbeit mit Partner:innen und Kommunen
- Breites Themenspektrum

## Bündnis Klimaneutral

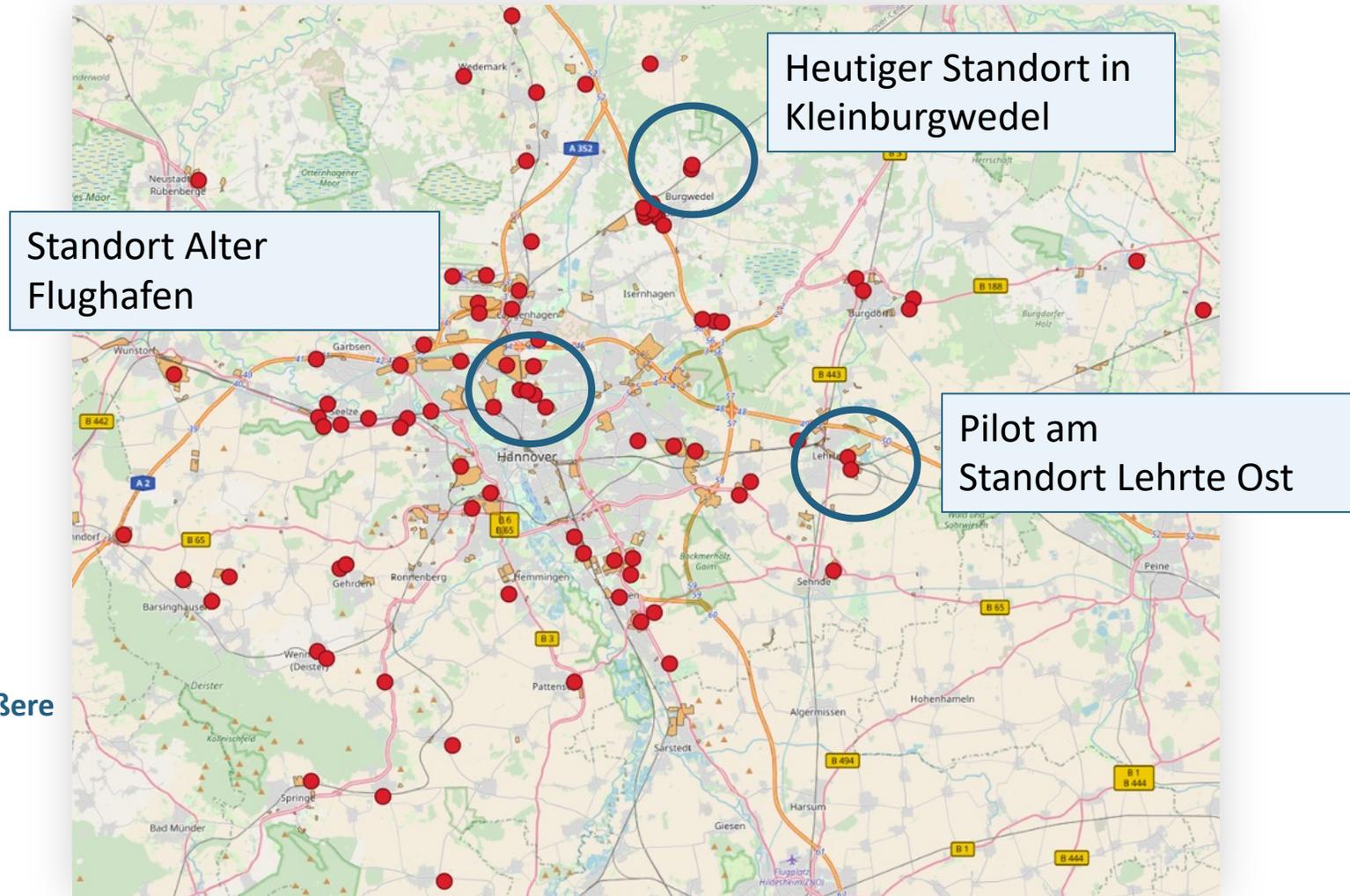
- Dauerhafte Begleitung
- THG-Bilanzierung
- Beratung und schrittweise Reduktion
- Kosten 300-800 Euro/Jahr

## Fördermittelkompass

- Orientierung in der Region Hannover für jede Kommune
- Lokal bis bundesweit
- Erneuerbare Energien
- Ansprechpartner:innen finden

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an: [unternehmen@klimaschutzagentur.de](mailto:unternehmen@klimaschutzagentur.de)

# GEWERBEQUARTIERE IN DER REGION HANNOVER



**91 Gewerbegebiete oder größere Gewerbeansammlungen in der Region Hannover**

# KLIMARESILIENTES GEWERBEGEBIET LEHRTE OST

**Projektleitung:** Wirtschaftsförderung Lehrte

**Teilnehmende Unternehmen:** 16

**Projektbegleitung:** Klimaschutzagentur Region Hannover und 4K

**Ziel:** Entwickeln konkreter Maßnahmen für die Transformation von Gewerbe- und Bestandsquartieren in Richtung Klimaneutralität

**Zeitraum:** September 2022 – Januar 2023

3 Workshops mit 3 Phasen: Entwicklung, Ausarbeitung, Bewertung

Teilnahme von je 25-30 Personen

## Aufbau:

- Vorstellung des Gastgeberunternehmens
- Input-Vortrag
- Gruppenarbeit
- Ergebnispräsentation



Wirtschaftsförderer  
Stadt Lehrte:  
Tobias Neumann  
[Tobias.Neumann@lehrte.de](mailto:Tobias.Neumann@lehrte.de)



# KONZEPTERGEBNISSE

## Handlungsfelder und Maßnahmen

Lfd.	Maßnahme	Handlungsfeld
1.	Grüne Stromversorgung im Quartier (Konzept)	HF 1: Energie
2.	Grüne Stromversorgung im Quartier (Umsetzung)	HF 1: Energie
3.	Quartiersnetz Wärme (Konzept)	HF 1: Energie
4.	Quartiersnetz Wärme (Umsetzung)	HF 1: Energie
5.	Nutzung von grünem Wasserstoff	HF 1: Energie
6.	Ladeinfrastruktur für Elektro-Mobilität	HF 2: Mobilität
7.	Verbesserung ÖPNV Anbindung des Quartiers	HF 2: Mobilität
8.	Betriebliches Mobilitätsmanagement	HF 2: Mobilität
9.	Förderung der Biodiversität im Quartier	HF 3: Klimaanpassung
10.	Betriebliche Klimaresilienz	HF 3: Klimaanpassung
11.	Klima-Gewerbe-Netzwerk Lehrte-Ost	HF 4: Querschnitt
12.	Maßnahmen-Monitoring	HF 4: Querschnitt

Handlungsfeld 1   Titel des Handlungsfeldes		Gesamtkoordination: Übergeordnete Zuständigkeit für die Koordination der Maßnahme insgesamt				
Nr.   Maßnahmentitel		Priorität: Ermittlung Priorität siehe Tabelle unten				
<b>Maßnahmen-Beschreibung / Ziel</b> Zusammenfassende und kurze Beschreibung der Maßnahme. Darunter Strategie und Ausrichtung der Maßnahme. Bei Bedarf Ausgangssituation. Was soll durch die Umsetzung der Maßnahme erreicht werden?						
Handlungsschritte		Zuständigkeit				
Handlungsschritt 1		Zuständiger Akteur für Schritt 1				
Handlungsschritt 2		Zuständiger Akteur für Schritt 2				
Handlungsschritt ...		...				
<b>Mögliche Erfolgsindikatoren</b> Kennzahlen, aus deren Erhebung der Erfolg oder Misserfolg der Maßnahme abgeleitet wird und als Grundlage für Monitoring dienen (z.B. Anzahl installierter EE-Anlagen, Anzahl Schulungen etc.)						
<b>Förderung / Beratung</b> Geeignete Förder- und Beratungsangebote der LHH, Region Hannover, Land- und Bundesebene, die die Maßnahmenumsetzung unterstützen						
<b>Gute Beispiele, Hinweise, Links</b> Gute Beispiele aus dem Quartier sowie aus anderen Gewerbegebieten. Projekte zum Thema Klimaresiliente Gewerbegebiete.						
Eine <b>qualitative Bewertung der Maßnahmen</b> kann anhand folgender Bewertungsmatrix pro Maßnahme erfolgen:						
Bewertung & Priorisierung						
<b>Priorität:</b>	(x von 25 Punkten) Weil das Kriterium „Bedeutung für Klimaresilienz/ CO <sub>2</sub> -Einsparpotential“ ausschlaggebend ist, wird dieses doppelt angerechnet mit folgender Rechenformel: 2x Punktzahl CO <sub>2</sub> -Einsparpotential + Punktzahl Aufwand+ Punktzahl Kosten+ Punktzahl Zeitraum = Punktzahl gesamt					
<b>Bedeutung für Klimaresilienz/ CO<sub>2</sub>-Einsparpotential</b>	sehr gering	gering	mittel	hoch	sehr hoch	
<b>Umsetzungsaufwand</b> Wie ist der Aufwand (z.B. Personal, organisatorisch)	sehr hoch	Hoch	mittel	gering	sehr gering	
<b>Kosten</b> Welche Kosten entstehen durch die Umsetzung?	sehr hoch	hoch	mittel	gering	sehr gering	
<b>Zeitraum</b> In welchem Zeitraum wird die Maßnahme umgesetzt	langfristig				kurzfristig	
<b>Skala:</b>	1	2	3	4	5	

# MOBILITÄTSUMFRAGE: LEHRTE AHLTEN

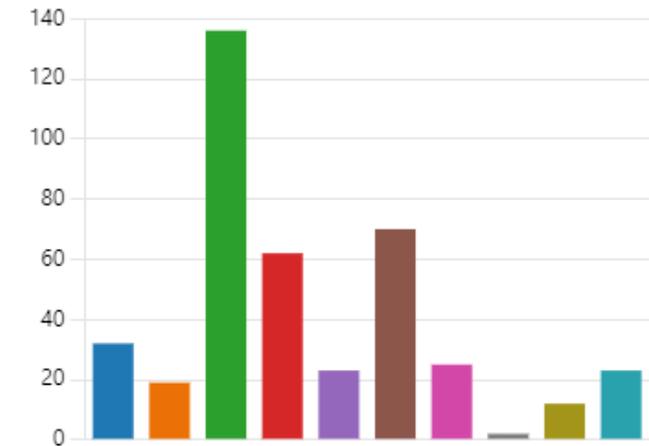
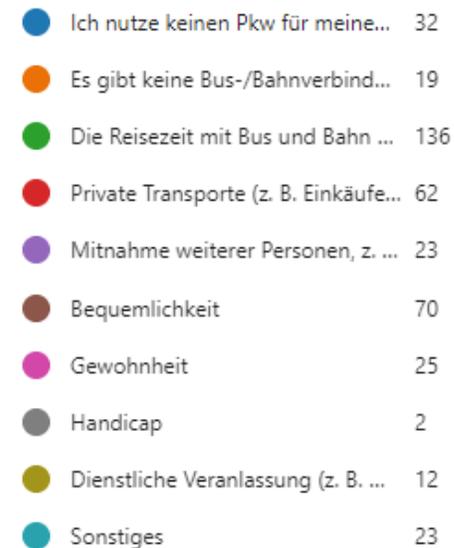
**Umfragezeitraum:** November - Dezember 2023

**Teilnehmende:** 215 aus 8 Unternehmen

## Inhalte der Fragen:

- Arbeitszeiten
- Länge des Arbeitsweges
- Fahrtzeiten
- Verkehrsverhalten
- Verkehrsmittelnutzung
- Gründe und Bedarfe

**Gründe für die Pkw-Nutzung:** Wenn Sie mit dem Pkw zur Arbeit kommen, warum nutzen Sie diesen?



## Antworten auf die Frage: Welche Wünsche haben Sie?

- Direkte Anbindung von Bahnen und Bussen, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und angemessene Kosten für ÖPNV
- Leihräder und Car-Sharing Angebote am Bahnhof sowie sichere Fahrradwege
- Mobilitätzuschuss vom Arbeitgeber

# KLIMARESILIENZ IM GEWERBEGEBIET ALTER FLUGHAFEN

**Projektumsetzung:** Wirtschaftsförderung Landeshauptstadt Hannover

**Teilnehmende Unternehmen:** 14

**Projektbegleitung:** 4K

**Ziel:** Entwicklung eines klimaresilienten Gewerbegebiets

**Zeitraum:** 3 Workshops zwischen Mai und September 2023

**Ergebnisse: Maßnahmensteckbriefe in 3 Handlungsfeldern**

- Querschnitt: Quartiersnetzwerk Klimaresilienz
- Energie: Solare Energieversorgung
- Energie: Wärme- und Kälteversorgung

**Weiteres Vorgehen:** Die Themen Begrünung, Wassermanagement und klimafreundliche Mobilität werden im Quartiersnetzwerk behandelt.

**Ansprechpartnerin und Netzwerkführung:**

Wirtschaftsförderung LHH: Carolin Ringat [Carolin.Ringat@hannover-stadt.de](mailto:Carolin.Ringat@hannover-stadt.de)





**ZIEL KLIMANEUTRALITÄT**

**RAUS AUS DEN FOSSILEN  
ENERGIEKOSTEN REDUZIEREN  
TRANSFORMATION ERLEICHTERN  
ZUKUNFTSSICHERE UNTERNEHMEN**



# VIELEN DANK

[unternehmen@klimaschutzagentur.de](mailto:unternehmen@klimaschutzagentur.de)

[www.ecobizz.de](http://www.ecobizz.de)

[www.klimaschutz-hannover.de](http://www.klimaschutz-hannover.de)



avacon

enercity  
positive energie

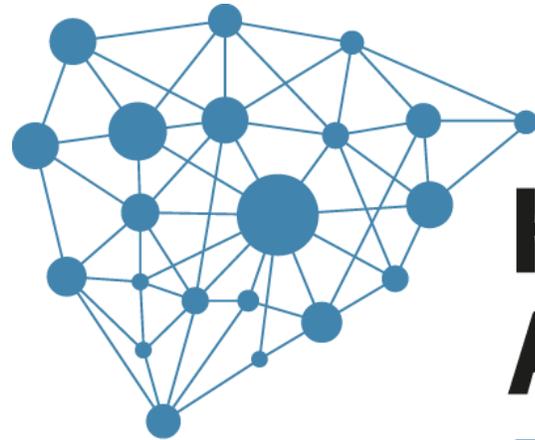
JUWI



Gundlach  
Mit gutem Gefühl



ÜSTRA



# **KLIMASCHUTZ AGENTUR**

REGION HANNOVER